

# Lieder VON Bruno Lüttling

Op.		Preis Mk.
1	Du bist die Herrlichste von Allen (Eduard Berthold)	—
2	Ich hätte gern dir einen Gruß ge- bracht (Eduard Berthold)	—
4	Ein Blick in deine Augen (Max Kalbeck)	—
6	„Frage“: Weißt du warum die Rosen?	—
7	Noch nicht mit ihren Feuergluten	—
8	Es träumte mir (Heinrich Heine)	—
10	Fichtenbaum und Palme (Heinrich Heine)	—
12	Weit in nebelgrauer Ferne (Friedr. von Schiller)	—
14	Liebe und Welle (Heinr. von Littrow)	—
15	Du bist wie eine Blume (Heinrich Heine)	—
17	Der öde Garten (Karl Gerok)	2.50
19	Wiegenlied: „Gute Nacht, du süßes Kind“ (Karl Dräselser-Manfred)	—
21	Mein Herz ist wie die dunkle Nacht (Emanuel Geibel)	2.50
23	Dein gedacht (Otto Franz Gensicher)	—
25	Nur Du	2.50
27	Gelöbniß (Spielmannsweisen) (Osk. von Redwitz)	—
29	Dein Auge (Seit ganz mein' Aug') (Felix Dahn)	—
30	Du bist mein Frühling	—
32	Rose und Schmetterling (Friedr. Hebbel)	2.50



Op.		Preis Mk.
34	Erlösung	2.50
36	Freudvoll und leidvoll (Wolfg. Goethe)	—
38	Maientraum (Alfred Hell)	4.—
41	Liebe und Gegenliebe	2.50
42	Weil' auf mir du dunkles Auge (Nic. Lenau)	2.50
44	Grauer Himmel, trübe Tage	—
46	Sehnsucht (Jacobsen)	2.50
48	Rein und licht wie Blütenschimmer (Dr. Arthur Dinter)	2.50
50	Frühlingszauber (Fritz Kayser)	—
51	Mutterliebe (Berceuse)	2.50
53	Das Märchen vom Glück (Leon Vandersee)	—
55	Wiegenlied (Ed. Saenger)	—
56	Ich sprach zur Sonne	2.50
58	Resignation (Leon Vandersee)	—
59	Das Lied vom Zwergkönig (Jul. Wolff)	3.—
60	Gute Nacht (Gebet) (Betty Paoli)	—
62	Minnelied (aus Dichtung „Tann- häuser“) (Jul. Wolff)	—
65	Kam ein Traum zu mir (Leon Vandersee)	2.50
66	Johannisnacht (Dr. Rud. Presber)	3.—
68	Das rosenlachende Mägdelein (Jul. Wolff)	3.—
72	Indisches Lied (aus „Indische Suite Tay-Mahal“ II) (Leon Vandersee)	2.50
84	Liedeszauber (Leon Vandersee)	—
99	Der Herbst (Herm. Vogel)	3.—

hoch

tief

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

Franz Suppan, Düsseldorf.



# Mutterliebe.

(Berceuse.)

Für hohe Stimme.

Bruno Lüling, Op. 51.

*Andante.* *p parlando*

Al - les was ich wün - sche, was ich

ha - - - be, was ich füh - - - le, schenk ich di.

*rallent.* Träume süß, mein blonde - lockter Kna - be, mei - ner Lie - be Zier.

*mf poco a poco cresc. et stringendo* *f*

Al - les was mein sehnd Herz ent - zück - - - te, was das Mäd - chen reich und stolz ge -

*mf poco a poco cresc. et stringendo* *f*

*mf* macht, was das Weib *f* be - se - li - gend be - glück - - - te, *riten.*

*a tempo* Al - les sei dir dar - - ge - bracht!  
*a tempo*

*p* Träu - me süß, mein blond - ge - lock - ter Kna - - be, werd' wie er der Män - ner

*rallent.* Zier. Al - les was ich füh - le, was ich ha - - be,  
*rallent.*

Al - les schenk ich dir! *mf* Al - les was mein sehnd Herz ent -

züc - - te, *pp* Al - - les schenk ich dir!

*f* Al - les was ich füh - le, was ich ha - - be, *f* Al - les schenk ich dir!  
Träu - me süß, mein blondge - lockter Kna - - be,

*p* *pp*